

The background of the central section is a pink field filled with a repeating pattern of stylized, multi-colored stars. Overlaid on this are two large, thin, white-outlined circles.

Einladung Ethik-Café

**Eine Veranstaltungs-
reihe des Klinischen
Ethik-Komitees**

Programm 2026/2027

Sehr geehrte Gäste,

die Veranstaltungsreihe „Ethik-Café“ des Klinischen Ethik-Komitees des Robert Bosch Krankenhauses am Bosch Health Campus in Stuttgart bietet ein offenes, moderiertes Forum, in dem Interessierte ethische Fragen gemeinsam reflektieren können. Es versteht sich als transparenter Verständigungsprozess zu Themen, die das Leben allgemein und im Zusammenhang mit einem Krankenhausaufenthalt betreffen.

Das Ethik-Café wird an den Standorten am Burgholzhof und am Standort City angeboten. In der Reihe 2026/2027 möchten wir den Blick auf Erfahrungen von Macht und Ohnmacht, Selbstbestimmung und Verantwortung in Sorgebeziehungen und im gesellschaftlichen Zusammenleben lenken. Ob im beruflichen Alltag, beim Älterwerden, durch den Einsatz neuer Technologien oder in Grenzsituationen am Lebensende – oft erleben wir Situationen, in denen Selbstbestimmung, Abhängigkeiten und eigene Bedürfnisse aufeinanderprallen. Wie bewahren wir persönliche Souveränität, ohne die solidarische Verantwortung aus den Augen zu verlieren? Und wie können wir durch Sprache und Haltung Machtgefälle abbauen, um ein würdevolles Miteinander zu gestalten?

Die Veranstaltungsreihe richtet sich an alle Interessierten, die sich mit ethischen Themen auseinandersetzen und in den Dialog treten möchten. Wir freuen uns über jeden Gast und auf anregende Diskussionen.

Herzlich willkommen zur Reihe Ethik-Café.

Prof. Dr. med. Christian Wunder

Chefarzt | Anästhesie und Operative Intensivmedizin,
Vorsitzender Klinisches Ethik-Komitee

Themen und Termine der Veranstaltungsreihe 2026/2027

1. Gewalt erkennen – Grenzen schützen – Handlungsmöglichkeiten stärken

Wenn emotionale Belastung, knappe Zeit und unterschiedliche Erwartungen in beruflichen Kontexten aufeinandertreffen, geraten wir oft an unsere Grenzen.

Wo beginnt Gewalt im Alltag, wenn Bedürfnisse aufeinanderprallen? Wir beleuchten Machtdynamiken und fragen, wie Gewalt im beruflichen Alltag erkannt, angesprochen und verhindert werden kann und welche individuellen, kollegialen und institutionellen Handlungsmöglichkeiten bestehen.

Termin

Dienstag, 3. November 2026

16 – 17:30 Uhr

Veranstaltungsort

Robert Bosch Krankenhaus

Auerbachstraße 110 | 70376 Stuttgart

Gebäude Atrium, 1. OG, Raum 1.107



2. Wenn das Altwerden zur Last wird – Lebenskrisen und Suizidalität im Alter

Lebenskrisen und Suizidalität im Alter sind häufig wenig sichtbar. Dabei sind Unterstützung, Prävention und Leidensminderung möglich.

Orientiert an der gleichnamigen Broschüre des Nationalen Suizidpräventionsprogramms diskutieren wir: Welche Belastungen können das Leben im Alter schwer machen und welche Beziehungen, Ressourcen und Hilfen tragen? Was bedeutet das für uns persönlich, für unsere Beziehungen und berufliche Verantwortung?

Wir laden Sie ein, gemeinsam Perspektiven für Prävention und ein würdevolles Miteinander zu finden.

Termin

Dienstag, 1. Dezember 2026

14:30 – 16 Uhr

Veranstaltungsort

Robert Bosch Krankenhaus, Standort City

Hohenheimer Straße 21 | 70184 Stuttgart

EG, Raum A.005 (in den Räumlichkeiten des PORT
Gesundheitszentrums Bosch Health Campus)



3. Was macht das Leben wertvoll? – Über Verletzlichkeit und gelingendes Leben

Die Frage nach einem lebenswerten Leben kann uns in Krisen, bei Krankheit oder Behinderung begegnen. Barbara Schmitz – selbst Mutter einer Tochter mit Behinderung – nähert sich diesem existenziellen Thema persönlich als auch fachlich.

Im Ethik-Café fragen wir mit ihr: Was macht ein Leben gelingend? Welche Bilder prägen unser berufliches Handeln und den Umgang mit Patient:innen?

Seien Sie herzlich eingeladen zu einem offenen Dialog über das, was unser Dasein wertvoll macht.

Termin

Dienstag, 12. Januar 2027

16 – 17:30 Uhr

Veranstaltungsort

Robert Bosch Krankenhaus

Auerbachstraße 110 | 70376 Stuttgart

Gebäude Atrium, 1. OG, Raum 1.107



4. Krankheit als Metapher – wie Sprache stigmatisiert

In ihrem Essay „Krankheit als Metapher“ kritisiert Susan Sontag sprachliche Bilder, die Erkrankungen mit Schuld, persönlichem Versagen oder einer Bewährungsprobe verbinden. Solche Deutungen können stigmatisieren und erkrankte Menschen zusätzlich belasten.

Wie können wir über Krankheit sprechen, ohne Erwartungen zu erzeugen, eine Diagnose müsse „besiegt“, „verstanden“ oder als persönliche Prüfung bewältigt werden?

Termin

Dienstag, 16. Februar 2027

14:30 – 16 Uhr

Veranstaltungsort

Robert Bosch Krankenhaus, Standort City

Hohenheimer Straße 21 | 70184 Stuttgart

EG, Raum A.005 (in den Räumlichkeiten des PORT Gesundheitszentrums Bosch Health Campus)





5. Mensch und Tier: Gleiches Leid, gleiche Rechte?

Peter Singer zählt zu den einflussreichsten und zugleich umstrittensten Stimmen der Tier- und Bioethik.

Für ihn ist nicht allein die Zugehörigkeit zur menschlichen Spezies entscheidend: Vergleichbare Interessen empfindungsfähiger Lebewesen sollen gleich berücksichtigt werden.

Was folgt daraus für Ernährung, Forschung und Medizin? Und wo liegen die Grenzen seines Ansatzes – insbesondere im Blick auf Würde, Verletzlichkeit und Schutzbedürftigkeit?

Herzliche Einladung zum Austausch.

Termin

[Dienstag, 16. März 2027](#)

16 – 17:30 Uhr

Veranstaltungsort

[Robert Bosch Krankenhaus](#)

Auerbachstraße 110 | 70376 Stuttgart

Gebäude Atrium, 1. OG, Raum 1.107

6. Neurotechnologien – wie selbstbestimmt bleiben wir?

Der Deutsche Ethikrat befasst sich aktuell mit den Chancen und Risiken neuer Neurotechnologien – von Hirnimplantaten und Neuro-Gaming bis zum sogenannten „Gedankenlesen“.

Im Gesundheitswesen wirft ihr Einsatz grundlegende ethische Fragen auf – etwa nach Selbstbestimmung, mentaler Integrität, Verantwortung, Datenschutz und neuen Abhängigkeiten.

Lassen Sie uns dieses Spannungsfeld diskutieren.

Termin

Dienstag, 13. April 2027

14:30 – 16 Uhr

Veranstaltungsort

Robert Bosch Krankenhaus, Standort City

Hohenheimer Straße 21 | 70184 Stuttgart

EG, Raum A.005 (in den Räumlichkeiten des PORT
Gesundheitszentrums Bosch Health Campus)



7. „Wenn jeder an sich denkt, ist nicht an alle gedacht“ – Glück im neuen Wir?

Ausgehend von Jan Skudlareks Streitschrift beleuchten wir das Spannungsfeld zwischen Freiheit, Verantwortung und menschlichem Glück.

Wir fragen, warum nicht an alle gedacht ist, wenn jeder an sich denkt. Wo endet individuelle Selbstbestimmung und wo beginnt solidarische Verantwortung – gerade in der Gesundheitssorge?

Diskutieren Sie mit uns diese ethischen Herausforderungen und die Frage, wie ein „neues Wir“ echten gesellschaftlichen Zusammenhalt und damit Glück ermöglicht.

Termin

Dienstag, 8. Juni 2027

16 – 17:30 Uhr

Veranstaltungsort

Robert Bosch Krankenhaus

Auerbachstraße 110 | 70376 Stuttgart

Gebäude Atrium, 1. OG, Raum 1.107





8. Auf ein Sterbenswort – Tod und Sterben ein Tabu?

Werden Sterben und Tod in unserer Gesellschaft tatsächlich verdrängt, verneint und tabuisiert? Oder ist nicht viel eher eine neue Kultur des Sprechens über das Sterben sowie eine neue Sichtbarkeit entstanden? Welche Folgen haben Sprechen und Schweigen für sterbende Menschen, Angehörige und professionell Begleitende?

Wir laden Sie herzlich ein, diese gesellschaftliche Ambivalenz gemeinsam mit uns zu diskutieren und persönliche Perspektiven auszutauschen.

Termin

Dienstag, 20. Juli 2027

14:30 – 16 Uhr

Veranstaltungsort

Robert Bosch Krankenhaus, Standort City

Hohenheimer Straße 21 | 70184 Stuttgart

EG, Raum A.005 (in den Räumlichkeiten des PORT Gesundheitszentrums Bosch Health Campus)

Kontakt und Organisatorisches

Moderation

Die Veranstaltungen werden moderiert von

[Carola Fromm](#) | Weiterbildungsleitung Pflege in der
Onkologie und Palliative Care
M.A. Angewandte Ethik im Sozial- und
Gesundheitswesen, Dipl.-Pflegepädagogin (FH),
Irmgard Bosch Bildungszentrum

[Dr. Manfred Baumann](#) | Fachliche Leitung
Gesundheits- und Krankenpfleger,
Dipl.-Theologe, Ethikberater, M.A. Pflegewissenschaft,
Hospizstiftung Rems-Murr-Kreis e.V.

Anmeldung

Robert Bosch Krankenhaus
Irmgard Bosch Bildungszentrum
Fort- und Weiterbildung

[Theresia Tscherna](#) | Sekretariat
Auerbachstraße 110 | 70376 Stuttgart

Telefon 0711 8101-3688 oder
per Mail an fortbildung.ibbz@rbk.de

Zur besseren Planung bitten wir um Anmeldung.
Spontane Gäste sind jedoch ebenfalls herzlich
willkommen.

Auf Wunsch erhalten Sie eine Teilnahmebescheinigung
und die Bestätigung über zwei Fortbildungspunkte pro
Veranstaltung.

Anreise und Parken

www.rbk.de/anreise

Über das Klinische Ethik-Komitee

Das Klinische Ethik-Komitee des Robert Bosch Krankenhauses ist ein unabhängiges Gremium, in dem Mitarbeitende verschiedener Berufsgruppen und Disziplinen des Krankenhauses vertreten sind.

Es steht Mitarbeitenden, Angehörigen sowie Patienten:innen beratend zur Seite und bietet ein Forum des Austausches und der gemeinsamen Abwägung.

Beispielsweise werden bei ethischen Beratungen im Einzelfall die verschiedenen Aspekte einer Anfrage zunächst von möglichst vielen Seiten betrachtet und erörtert, bevor darauf aufbauend eine Empfehlung ausgesprochen wird.

Das Klinische Ethik-Komitee leistet somit Entscheidungshilfe und unterstützt dabei, eine ausgewogene und fundierte Wertentscheidung bei Fragen zu treffen, die mit Fachwissen alleine nicht zu beantworten sind.

KOM | 08.2026 | Fotos: Cover: Detail aus: Ugo Dossi, Zeitmaschine III, 1978)

Bosch Health Campus GmbH
Robert Bosch Krankenhaus

Auerbachstraße 110 | 70376 Stuttgart
Telefon 0711 8101-0 | info@rbk.de | www.rbk.de